

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

1. Die Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen. Sie gelten auch für Geschäftsbeziehungen, welche über die Internetseite www.litetrack.de und alle zu dieser Domain gehörenden Subdomains zu Stande kommen.
2. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.
3. Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personenhandelsgesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
4. Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.
5. Abweichende, entgegenstehende, ergänzende oder das dispositive Gesetzesrecht abbedingende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen der zumutbaren Vorbehalte.
2.
 - a.) Mit Bestellung einer Ware erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen.
 - b.) Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Im Falle eines Fernabsatzvertrags sind wir berechtigt, das in der Bestellung liegende Angebot innerhalb von drei Tagen anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich, per E-Mail oder durch Auslieferung der Ware an den Endkunden erklärt werden.
 - c.) Eine im elektronischen oder postalischen Verkehr zugegangene Eingangs- oder Lesebestätigung des oben genannten Vertragsangebots gilt nicht als Annahme.
2.
 - a.) Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, und zwar insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäfts mit unserem Zulieferer.
 - b.) Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert, und eine eventuelle Gegenleistung des Kunden wird unverzüglich zurückerstattet.
3. Bei Verzögerungen, die wir nicht zu vertreten haben, wie z. B. bei Energiemangel, Importschwierigkeiten, Betriebs- und Verkehrsstörungen, höherer Gewalt, Streik und Aussperrung, soweit diese arbeitsrechtlich zulässig sind, oder Verzögerungen der Zulieferer, verlängert sich die Leistungszeit angemessen. Können wir auch nach angemessener Verlängerung nicht leisten, sind sowohl wir als auch der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Schadenserstattungsansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.
4. Sofern der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden auf Verlangen nebst den vorliegenden AGBs per E-Mail zugesandt.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

1.
 - a.) Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.
 - b.) Bei Verträgen mit Unternehmen behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.
2. Der Kunde verpflichtet sich, die Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Kunde dies auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen.
3. Der Kunde ist verpflichtet, uns einen Zugriff auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Ein Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohn- bzw. Geschäftssitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.
4. Eine Verarbeitung bzw. Verbindung der Ware mit anderen Sachen ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig.
5. Erteilen wir im Sinne der Ziffer 4 dieser Bestimmung eine Zustimmung, so erfolgt die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Unternehmer stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Verarbeitung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Waren zu den sonstigen verarbeiteten Gegenständen.
6. Wir sind berechtigt, bei falschen Angaben über die Kreditwürdigkeit des Kunden, bei dessen Zahlungsunfähigkeit, bei Insolvenz, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziffer 3, 4 und 5 dieser Bestimmung, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.

§ 4 Widerrufs Klausel bei Fernabsatzvertrag

1. Im Falle eines Fernabsatzvertrags hat der Verbraucher das Recht, seine auf den Abschluss des Vertrags gerichtete Willenserklärung innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Ware zu widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform nur durch Rücksendung der Ware gegenüber uns zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.
2. Der Verbraucher ist bei Ausübung des Widerrufsrechts zur Rücksendung verpflichtet, wenn die Ware durch Paket versendet werden kann. Die Kosten der Rücksendung trägt bei Ausübung des Widerrufsrechts bei einem Bestellwert bis zu € 40,00 der Verbraucher, es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten Ware. Bei einem Bestellwert über € 40,00 hat der Verbraucher die Kosten der Rücksendung nicht zu tragen.

Der Verbraucher hat Wertersatz für eine durch Ingebrauchnahme der Ware entstandene Verschlechterung zu leisten. Der Verbraucher darf die Ware vorsichtig und sorgsam prüfen. Den Wertverlust, der durch die über die reine Prüfung hinausgehende Nutzung dazu führt, dass die Ware nicht mehr als „neu“ verkauft werden kann, hat der Verbraucher zu tragen.

3. Das Widerrufsrecht gilt nicht, wenn der Vertrag die Lieferung von Waren umfasst, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

§ 5 Vergütung

1.

- a.) Der angebotene Kaufpreis ist bindend. Im Kaufpreis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.
- b.) Beim Versandkauf versteht sich der Kaufpreis zzgl. einer Versandkostenpauschale, aktuelle Versandkosten tabellen www.litetrack.de.
- c.) Der Kunde kann den Kaufpreis per Nachnahme, Rechnung oder Kreditkarte leisten.

2.

- a.) Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 10 Werktagen den Kaufpreis zu zahlen. Maßgeblich für die Einhaltung dieser Frist ist der Zahlungseingang auf unserem Konto. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug.
- b.) Der Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschulden in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen.
- c.) Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen.
- d.) Eine weitergehende Haftung wegen Verzugs bleibt hiervon unberührt.

3.

- a.) Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden.
- b.) Der Verbraucher kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
- c.) Der Unternehmer kann kein Zurückbehaltungsrecht auf Grund von Gegenansprüchen geltend machen.

§ 6 Gefahrübergang

- 1. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Käufer über.
- 2. Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache auch bei einem Versandkauf erst mit Übergabe auf den Kunden über.
- 3. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

§ 7 Gewährleistung

- 1. Ist der Kunde Unternehmer, leisten wir für Mängel zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
- 2. Ist der Kunde Verbraucher, so hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden bleibt.

3. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere nur bei geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
4.
 - a.) Unternehmer müssen offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von 10 Tagen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.
 - b.) Zeigt sich ein nicht offensichtlicher (versteckter) Mangel im späteren Verlauf, so hat der Unternehmer uns diesen Mangel innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach Entdeckung des Mangels schriftlich anzuzeigen. Die Frist ist mit Eingang der Mängelanzeige bei uns gewahrt.
 - c.) Verbraucher müssen innerhalb einer Frist von 2 Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem der vertragswidrige Zustand der Ware festgestellt wurde, über offensichtliche Mängel schriftlich unterrichten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterrichtung bei uns. Unterlässt der Verbraucher diese Unterrichtung, erlöschen die Gewährleistungsrechte 2 Monate nach seiner Feststellung des Mangels. Dies gilt nicht bei Arglist des Verkäufers. Die Beweislast für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels trifft den Verbraucher. Wurde der Verbraucher durch unzutreffende Herstelleraussagen zum Kauf der Sache bewogen, trifft ihn für seine Kaufentscheidung die Beweislast. Bei gebrauchten Gütern trifft den Verbraucher die Beweislast für die Mangelhaftigkeit der Sache und deren Vorliegen bei Gefahrübergang.
5.
 - a.) Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen Mangels zu.
 - b.) Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.
6. Für den Unternehmer beträgt die Verjährungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist 2 Jahre ab Ablieferung der Ware, bei gebrauchten Sachen beträgt die Verjährungsfrist für Verbraucher ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der Kunde uns den Mangel im Sinne der Ziffer 4 dieser Bestimmung nicht rechtzeitig angezeigt hat.
7. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen gegenüber dem Unternehmer keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.
8. Erhält der Kunde eine mangelhafte Montageanleitung, sind wir lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung der ordnungsgemäßen Montage entgegensteht.
9. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.
10. Ist der Kunde Unternehmer, ist die Gewährleistung für Mängel bei gebrauchten Waren ausgeschlossen.

§ 8 Haftungsbeschränkung

1.
 - a.) Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
 - b.) Gegenüber Unternehmen haften wir bei fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.
2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht die Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
3. Schadensersatzansprüche des Unternehmers wegen eines Mangels verjähren mit Ablauf eines Jahrs nach Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns Arglist vorwerfbar ist.
4. Schadensersatzansprüche des Verbrauchers wegen eines Mangels bei Verkauf einer gebrauchten Sache verjähren mit Ablauf eines Jahrs nach Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns Arglist vorwerfbar ist. Ansonsten gelten für den Verbraucher die gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 9 Schlussbestimmung

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder des öffentlich rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Wir sind allerdings berechtigt, nach unserer Wahl am Geschäftssitz des Kunden zu klagen.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

Index: 1.0
Stand 03/08

Scolomatic GmbH
Heuweg 30
72417 Jungingen

Telefon: +49 (0) 74 77 – 91 89 0 -0
Fax: +49 (0) 74 77 – 91 89 0 -19
E-mail: info@scolomatic.de
www.litetrack.de
www.scolomatic.de
Geschäftsführer : Dipl. Ing. (FH) Johannes Lörcher
AG Stuttgart HRB 421045